

Projektentwicklung

So gelingt der Start!



Für wen ist unser Angebot »Projektentwicklung«?

- Gemeinden
- Veranstalter*innen
- Kultureinrichtungen
- Chöre/Ensembles
- Künstler*innen
- Vereine/Initiativen
- Unternehmen/Teams
- Bildungsträger*innen

Sie wollen selbst etwas vorbereiten und Ihre Ideen zu einer Skizze zusammenfassen? Damit Ihnen der Projektstart gelingt, haben wir ein paar unserer Prämissen für Sie zusammengetragen:

#Kulturelle Bildung

- „Kulturelle Bildung bedeutet Bildung zur kulturellen Teilhabe. Kulturelle Teilhabe bedeutet Partizipation am künstlerisch kulturellen Geschehen einer Gesellschaft im Besonderen und an ihren Lebens- und Handlungsvollzügen im Allgemeinen. Kulturelle Bildung gehört zu den Voraussetzungen für ein gegliedertes Leben in seiner personalen wie in seiner gesellschaftlichen Dimension. Kulturelle Bildung ist konstitutiver Bestandteil von allgemeiner Bildung.“ Dr. Karl Ermert, Dossier Kulturelle Bildung, bpb, 2009
- Kulturelle Bildung ist wesentlich für eine Bildung zur nachhaltigen Entwicklung.
- Kulturelle Bildung ermöglicht grundständige gesellschaftliche Gestaltung.
- Kulturelle Bildung nimmt damit nicht nur Heranwachsende in den Fokus, sondern gerade auch Erwachsene.

#Kooperationen

- Kooperationen sichern Unterstützung, Bestand und Multiplikation Ihres Projektes.
- Kooperationen denken sich am Start am besten breit – sparten-, genre- und branchenübergreifend, über Generationen hinweg, quer durch die Gesellschaft.
- Kooperationen mit „ungewöhnlichen“ Partnern versprechen viel Mehrwert in der Zusammenarbeit – durch unterschiedlichste Blickwinkel entstehen die erstaunlichsten Synergien.
- Kooperationen erleichtern die Gewinnung monetärer und geistiger Ressourcen für ein Projekt.
- Kooperationen erhöhen Sichtbarkeit und Wirkung Ihres Projektes.
- Kooperationen unterstreichen den nachhaltigen Ansatz von Projekten.

#Außerschulisches Lernen

- Außerschulisches Lernen erreicht alle Kinder und Jugendlichen gleichermaßen, ohne Unterschied der sozioökonomischen Herkunft.
- Außerschulisches Lernen ermöglicht die Verknüpfung kommunizierten Wissens mit alltäglichen Routinen und vorhandenen Expertisen der Teilnehmenden.
- Außerschulisches Lernen kann an unterschiedlichsten Orten stattfinden, meist finden sich diese in direkter Nähe.
- Außerschulisches Lernen gelingt in gut abgestimmten Tandems von Pädagogen und externen Honorarkräften.
- Außerschulisches Lernen, das Bestandteil des Regelunterrichts wird, erfordert den gesonderten Abgleich mit ggf. zu beachtenden Förderrichtlinien (erlaubt oder nicht, ausdrückliche Abgrenzung erforderlich?).

Sie hätten gern mehr Anregung?

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!



Natürlich. Kultur.



Mit uns werden Ihre Ideen zum Projekt!

